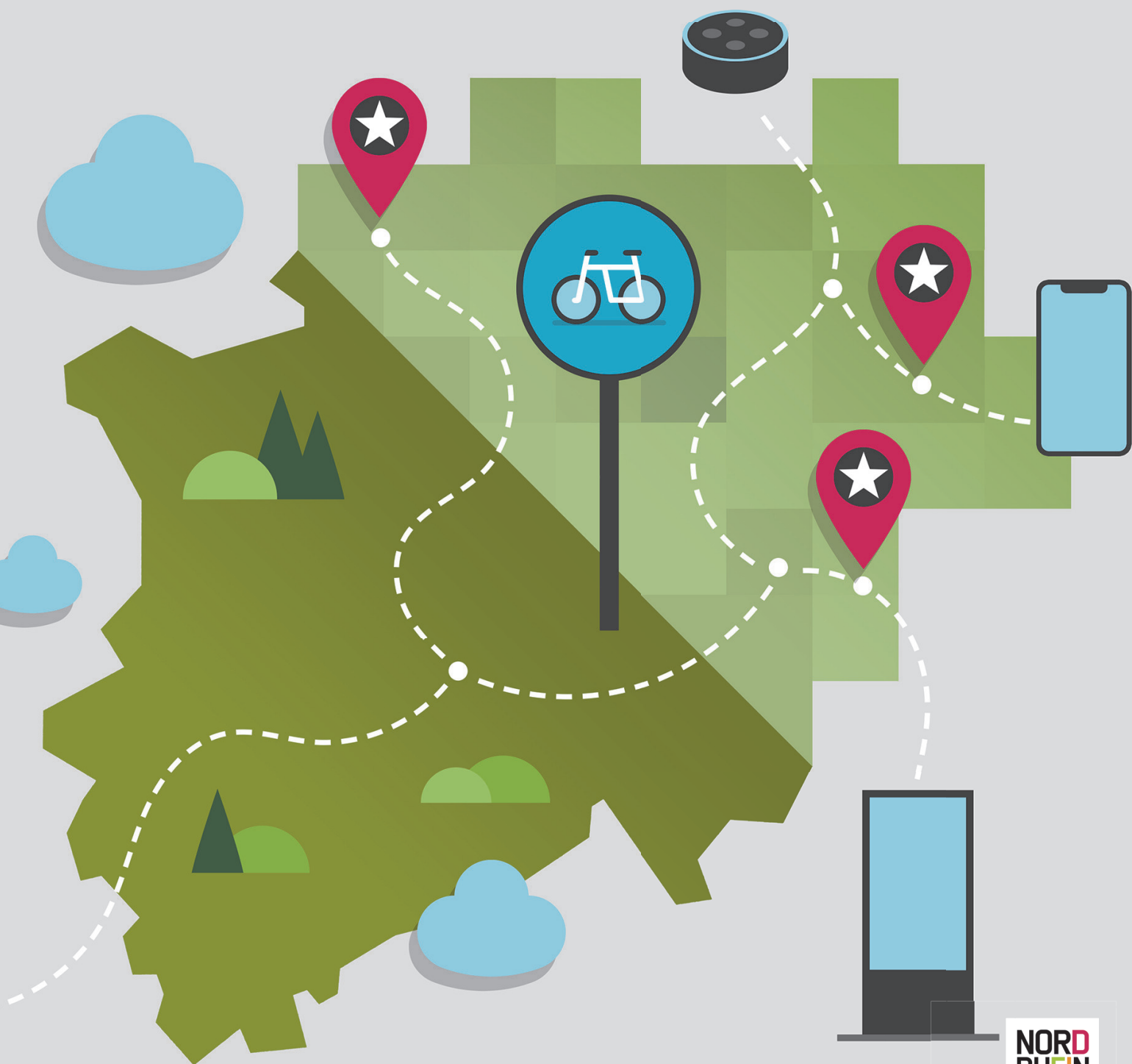


DATAHUB NRW

STANDARIDISIERUNG



**NORD
RHEIN
WEST
FALEN**

Tourismus NRW e.V.

GEFÖRDERT DURCH

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

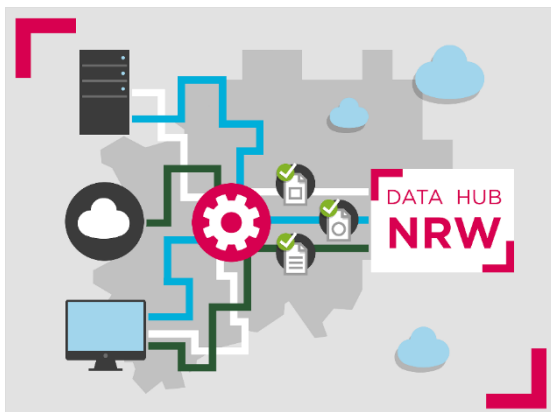
Data Hub NRW

Standardisierung

- Warum müssen Daten standardisiert sein?
- Wer gibt Datenstandards vor / implementiert diese?
- An welchen Datenstandards orientiert sich der Data Hub NRW?
- Welchen Mehrwert bietet der Data Hub NRW?



Technische Services brauchen (heute) maschinenlesbare Daten, vor allem Suchmaschinen aber auch das Ausspielen von touristischem Content auf weiteren Websites sind ohne maschinenlesbare Daten unmöglich. Damit dies auf technischer Ebene funktionieren kann, müssen die Daten einem einheitlichen Standard entsprechen.



Der Prozess der Datenstandardisierung bewirkt die Umwandlung von Zeichenketten in ein standardisiertes, von Maschinen verstandenes Datenmodell. Für die Weiterverarbeitung der Daten wird eine einheitliche Sprache vorausgesetzt. Hierfür gibt es unterschiedliche Standards.

[Schema.org](https://schema.org) ein gemeinsames Vokabularschema für strukturierte Daten dar und ist ein mögliches Puzzleteil zu der Verbesserung der Suchmaschinenoptimierung. Das Auszeichnungssystem hilft bei der Kennzeichnung und Strukturierung von Inhalten auf Webseiten. Diese „Markierungen“ helfen Maschinen, allen voran Suchmaschinen, Inhalte im Web besser zu verstehen, zu ordnen und zu klassifizieren und werden von vielen touristischen Akteuren bereits genutzt.

Da es von Google, Microsoft und Yandex initiiert wurde und dort bereits intensiv Verwendung findet, wird es durch einen offenen Gemeinschaftsprozess und kollaborative, gemeinschaftliche Aktivität weiterentwickelt. Das Datenmodell ist abgeleitet vom RDF-Schema und sehr generisch. Das Vokabular kann mit vielen verschiedenen Codierungen (RDFa, JSON-LD, etc.) genutzt werden.

Open Data Tourism Alliance

Um die Standardisierung und damit die Digitalisierung im europäischen Tourismus auch länderübergreifend voranzutreiben, initiierte die Deutsche Zentrale für Tourismus 2021 eine Organisationseinheit mit europäischem Fokus. Die [Open Data Tourism Alliance \(ODTA\)](#) kümmert sich grenzüberschreitend um die Standardisierung semantischer Datenmodelle für touristische Informationen auf Basis des schema.org-Standards. Darüber hinaus sorgt sie für einen länderübergreifenden Austausch, um Erfahrungen beim Einsatz strukturierter Daten und semantischer Technologien, z.B. im Rahmen von Voice Search, miteinander zu teilen. Durch ihre breite Aufstellung sollen die ODTA-Partner nicht nur reaktiv auf technologische Entwicklungen eingehen, sondern diese für den Tourismus aktiv mitgestalten.

[Semantify.it](#) ist eine kostenlose Software-as-a-Service-Plattform, um das Vokabular von schema.org auf Webseiten anzuwenden. Das Tool wurde von / in Zusammenarbeit mit Mitgliedern des STI Innsbruck erstellt und zukünftig von Onlim betrieben. Semantify.it soll die Schaffung, Validierung und Distribution von semantischen Annotationen gewährleisten. Gemeinsam mit der Open Data Tourism Alliance (ODTA) arbeitet das STI Innsbruck Domänenspezifikationen (DS) als Untermengen von schema.org.

Datenstandards im Data Hub NRW

Für den Data Hub NRW wurde zunächst ein eigener Standard entwickelt. Dieser basiert auf dem gängigsten Standard schema.org, berücksichtigt jedoch auch relevante touristische Daten-Spezifika in Nordrhein-Westfalen. Der Tourismus NRW e.V., ebenfalls Teil der Projektgruppe [Open Data Germany](#) und der Open Data Tourism Alliance, wird alle Anpassungen am internationalen Standard auch im Data Hub NRW umsetzen.

Warum Data Hub NRW?

Alle Datensätze und damit erlebbare touristische Angebote im Data Hub NRW können durch die Standardisierung in gängigen Suchmaschinen besser gefunden und auch bei zukünftigen Entwicklungen, wie beispielsweise digitalen Sprachassistenten, ausgespielt werden.



KONTAKT



Tourismus NRW e.V.

HERAUSGEBER

Tourismus NRW e.V.
Völklinger Straße 4
40219 Düsseldorf

Telefon: +49 211 913 20-500
E-Mail: info@nrw-tourismus.de

*Es handelt sich um eine Informationsdarstellung.
Tourismus NRW e.V. übernimmt für die Inhalte keine
Gewähr.*

Stand: März 2022

GEFÖRDERT DURCH

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

DATA HUB NRW

Der Data Hub Hub NRW wird in dem von der EU geförderten Projekt „Touristisches Datenmanagement NRW: offen, vernetzt, digital“ umgesetzt. Mit diesem Projekt strebt der Tourismus NRW e.V., gemeinsam mit seinen regionalen Partnern und mit Unterstützung des Fraunhofer-Instituts, das Ziel an, das Reiseland Nordrhein-Westfalen fit für die Zukunft zu machen - und setzt damit zentrale Anforderungen der Landestourismusstrategie um.

Sie haben Interesse eine Kooperation einzugehen, touristische Daten über unsere touristischen Regionen einzuspielen oder aus dem Hub zu verwenden? Nehmen Sie Kontakt zu uns auf! Ansprechpersonen, weitere Informationen über das Projekt sowie den Open Data Finder finden Sie auf: datahub.tourismusverband.nrw